

# Die digitale Sanduhr

Von Susann Hamann und Fabian Hemmert

<http://interface.fh-potsdam.de>

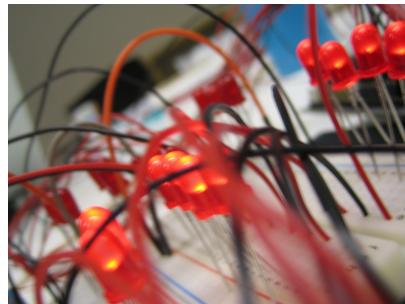
[susann.hamann@gmail.com](mailto:susann.hamann@gmail.com)

[mail@fabianhemmert.de](mailto:mail@fabianhemmert.de)

## Die Ideenfindungsphase

Die Idee, unseren Wecker als Sanduhr zu bauen, kam uns während eines Brainstormings in der Cafeteria. Die einfache, klare Interaktion fanden wir sehr interessant und so haben wir das ganze einmal im Kopf durchgespielt. Folgende Fragen stellten sich uns:

Zeigen wir eine konkrete Zeitanzeige oder eine ungefähre Zeitanzeige? Arbeiten wir mit einer absoluten oder einer relativen Zeit (zum Stellzeitpunkt)? Wie müssen unsere Bedienelemente gestaltet sein, um das Gesamtkonzept nicht zu zerstören?



## Interaktion

Wir haben uns dafür entschlossen, pro Stunde eine LED leuchten zu lassen - plus drei kleinere LEDs, die das "rieseln" der Zeit visualisieren (entsprechend schneller im Schlummer- oder Einstell-Modus). So kann man die verbleibenden und verstrichenen Stunden sowohl konkret ablesen (durch Zählen der LEDs) als auch grob abschätzen (durch das Verhältnis von "viel" zu "wenig").



Sämtliche von uns benötigten Benutzereingaben lassen sich über den Neigungswinkel des Geräts erfassen.

Einstellen der Weckzeit: Waagrecht bis ca.  
45° Neigung zur Seite

Ablesen: 90°/270° (stehend)

Schlummerfunktion: Umdrehen nach Alarm

Ein- und Ausschalten: Waagrechte,  
Display nach unten geneigt

Der Schwerpunkt unserer digitalen Sanduhr liegt also - aufgrund der Position der beiden 9V-Blöcke - vorn, so daß sich das Gerät von selbst auf das Display rollt, sobald es liegt und losgelassen wird.

## Das Resultat

Die digitale Sanduhr ist ein Wecker, der das Stellen, die Schlummerfunktion, das Ein- und Ausschalten und die Anzeige der verbleibenden (und verstrichenen) Schlafzeit auf das einfache Interaktionsprinzip einer Sanduhr zurückführt.

Im Mittelpunkt steht hier die Menge des gewünschten Schlafs, nicht der Weckzeitpunkt.

Das Zusammenspiel des bekannten, analogen Prinzips mit der einfachen, digitalen Visualisierung gefällt uns sehr gut, insbesondere im Kontext der sehr technischen Form.

